

SAJV

JAHRESBERICHT
2021

KINDER OHNE
TABAK

JA

NOTIZEN



Swag

NO
PLANET
B

18

16

SAJV



Inhalt

1	Seite 2	Editorial
2	5	Mitgliedorgani- sationen
3	11	Politik
4	16	Internationale Politik
5	19	Team
6	21	Jahresrechnung
7	23	Sozialbilanz
8	24	Wir danken

1 Die SAJV Editorial

Für die SAJV bedeutete das Jahr 2021 vor allem, die Fundamente zu festigen, Grundsteine für Neues zu setzen und sich in die neue Struktur einzuleben.

Olivia Klein
Co-Präsidentin

—
Raphael Bez
Co-Präsident

—
Isabelle Quinche
Geschäftsführung
inter Pares



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Für die SAJV bedeutete das Jahr 2021 vor allem, die Fundamente zu festigen, Grundsteine für Neues zu setzen und sich in die neue Struktur einzuleben. Nachdem 2020 die ersten Fundamente gelegt wurden, war das 2021 also ein Jahr des Aufbaus, in welchem die strukturelle und strategische Linie der SAJV weiterentwickelt und die Zukunft auf einer klaren und soliden Grundlage geplant wird. 2021 war somit auch ein Jahr der Partizipation, unter anderem mit zwei Vorstands-/Teamtage, einer Studie über den «member value» der SAJV, einer weiteren zur Kommunikation gegenüber den MIOs und deren Möglichkeiten zur Partizipation und vielem mehr... Die Ergebnisse sind ermutigend für das Team der Geschäftsstelle, das sich jeden Tag für die SAJV engagiert! 2021 war auch gleichbedeutend mit Kapitel 2 der Pandemie: Viele der Aktivitäten von unseren Mitgliedsorganisationen und unseren Projekten mussten 2021 online stattfinden. So haben wir Ende März zum ersten Mal eine Delegiertenversammlung der SAJV online durchgeführt und es freut uns sehr, dass bei dieser Gelegenheit vier neue Mitgliedsorganisationen in die SAJV gewählt wurden. Ausserdem wurde die Arbeit an der nächsten Organisationsstrategie der SAJV (2023–2026) durch die Gründung einer Arbeitsgruppe lanciert, welche die Ausrichtung der Arbeit der SAJV in den kommenden Jahren sicherlich prägen wird.

—
Doch zum Glück konnten viele Aktivitäten auch wieder vor Ort stattfinden: So feierten wir anfangs September gemeinsam das jährlich stattfindende Sommerfest. Einige Wochen später wurde unseren Mitgliedsorganisationen am Forum der Jugendverbände die Möglichkeit geboten, sich weiterzubilden und sich zu vernetzen. Und nicht zuletzt die Jugendsession, die 2021 ihr 30-jähriges Jubiläum feierte, inkl. ausländischen Teilnehmenden, einem Politfestival im Berner Rathaus und einer sehr empfehlenswerten Publikation zu den letzten 30 Jahren der Jugendsession. Und «Meisterwerk» der SAJV: Das internationale Projekt We Make Democracy konnte zweimal «physisch» stattfinden, in Zug und in Slowenien.

—

Nachdem 2020 zwei neue Projekte lanciert wurden (We Make Democracy und Schlüsselkompetenzen), haben 2021 zwei Projekte ein Ende gefunden: BreakFree! und Varietà. Im Rahmen des Projekts Varietà wurde 2021 die Broschüre «Inklusion und Vielfalt» veröffentlicht: Ein Hilfsmittel, welches zahlreiche Jugendgruppen und ganze Organisationen darin unterstützt, inklusiver zu werden. Während sich Varietà auf Inklusion generell fokussiert hat, ging es beim dreijährigen Projekt BreakFree! spezifisch um die Inklusion von queeren Jugendlichen in Jugendverbänden. Es freut uns sehr, dass wir unseren Mitgliedsorganisationen und weiteren Partner*innen mit dem neuen Fachbereich Inklusion weiterhin wertvolle Dienstleistungen zur Verfügung stellen können und uns dadurch gemeinsam für inklusivere Jugendverbände einsetzen.

Die Einrichtung von Arbeitsgruppen gab den Aktivitäten einen Schub und brachte die Maschine wieder in Schwung. Es entstanden zwei politische Papiere: «Klima- und Umweltkrisen» und «Psychische Gesundheit». Ausserdem wurde die Organisationsstrategie 2023–2026 verfasst, die der Delegiertenversammlung 2022 vorgelegt werden soll. Dank der von der Arbeitsgruppe «Partizipation der Mitgliedsorganisationen» initiierten Umfrage haben wir sehr gute Ansätze, um die Zusammenarbeit und den Austausch mit und zwischen unseren Mitgliedsorganisationen zu verbessern und zu fördern. Die Aktivitäten unserer Mitgliedsorganisationen sind für die Jugend in dieser Pandemie wichtiger denn je. Die Jugend leidet unter der Situation und die SAJV hat ihre Rolle als Sprachrohr sehr ernst genommen. Sie hat bei zahlreichen Gelegenheiten Alarm geschlagen, um die psychische Gesundheit der Jugendlichen zu schützen und kämpfte darum, die Fortsetzung der Aktivitäten zu ermöglichen – oft mit Erfolg. Auf den nächsten Seiten wirst du mehr über die Aktivitäten der SAJV für das Jahr 2021 erfahren. Viel Spass beim Lesen!

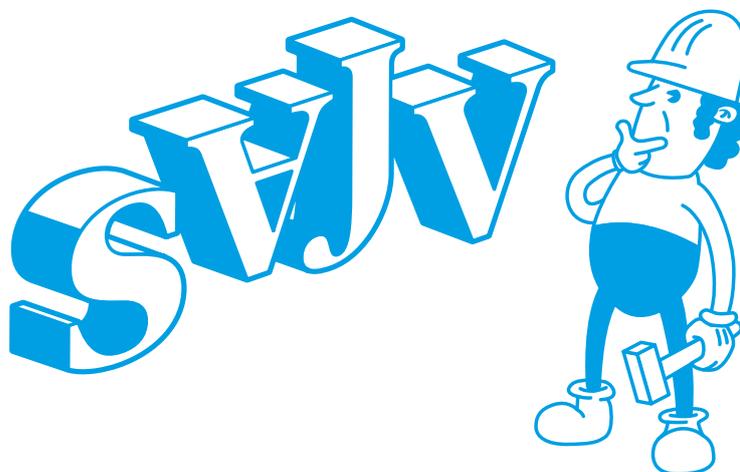
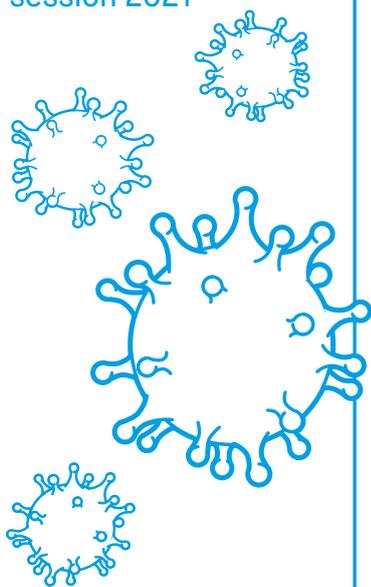


Bild des Jahres



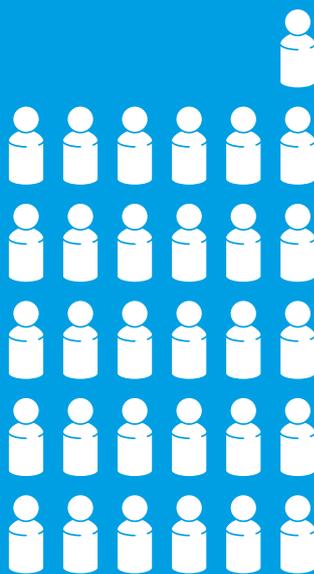
Die Jugend, immer im Gespräch.

Anzahl der Covid-Fälle an der Jugendsession 2021



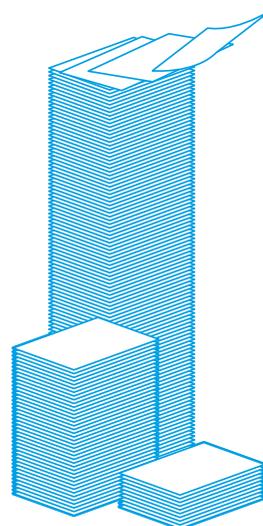
4

Anzahl der internationalen Teilnehmenden



31

Anzahl der Petitionen seit dem Anfang der Jugendsession



146

Mitglieds- organisationen

Gesundheitsförderung

Blaues Kreuz Schweiz /
Ciao.ch / Help-Samariterjugend /
STOP SUICIDE

Gewerkschaften und Berufsverbände

Jeunesse.Suisse / SEV Jugend /
SGB Jugendkommission /
syndicom IG Jugend /
Unia Jugend / Young Syna

Interkulturelle Öffnung

NCBI Schweiz / Stiftung Kinderdorf
Pestalozzi / Verein Naturkultur

Jugendaustausch

ICYE / Intermundo / Nouvelle Planète /
SCI Schweiz / Stiftung für junge
Auslandschweizer

Kantonale und regionale Dachverbände

DKJSO / Frisbee / GLAJ-VD /
jugend.gr / okaj Zürich

Kinder- und Jugendunterstützung

Pro Juventute / du-bist-du

Kunst, Kultur und Medien

Diario e/o Tazebau / Junge
Journalisten / PETZI /
Radioschule klipp+klang /
Schweizer Jugendmusikverband

Menschenrechte

Amnesty Youth / ATD Vierte Welt /
Milchjugend

Abenteuer und pädagogische Aktivitäten

Cevi Schweiz / Hashomer Hatzair /
Jungwacht Blauring Schweiz /
Pfadibewegung Schweiz / SATUS

Spiritualität und konfessionelle Organisationen

BAJS Bund der Alevitischen
Jugendlichen in der Schweiz /
Takano / YSMN / EMK Young

Staatsbürgerliches Engagement

Euforia / Jugendrotkreuz /
YES young european swiss /
youngCARITAS

Studierenden- und Schüler* innenorganisationen

UNYA United Nation Youth Association
Switzerland / USO / VSS

Umweltorganisationen

Agriviva / Pro Natura Jugend /
WWF Schweiz

2 Bereich Mitglied-organisationen & Freiwilligenarbeit

2021 war ein sehr bewegtes Jahr für den Bereich Mitgliedsorganisationen und Freiwilligenarbeit; einerseits durch das Management der Projekte an sich, andererseits durch die zahlreichen Aktivitäten und Partnerschaften, in denen sich die SAJV engagiert.

Isabelle Quinche
Bereichsleiterin
Mitglieds-
organisationen /
Freiwilligenarbeit



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Zwischen Abschluss, Wiederaufnahme, Weiterentwicklung und neuen Chancen gab es für alle Projekte bedeutende Herausforderungen.

Dieses Jahr ging mit dem Abschluss der Projekte Varietà und BreakFree! ein Kapitel zu Ende. Die wunderbaren Broschüren zur Förderung der Inklusion von queeren Jugendlichen in Jugendverbänden und das Lehrmittel «Inklusion und Vielfalt in Jugendverbänden» sind das Ergebnis einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen. Diese wertvollen Hilfsmittel stossen auf grossen Anklang. Das reicht aber nicht aus für ein sowohl für die Mitgliedsorganisationen als auch die Schweizer Jugend so aktuelles und wichtiges Thema. So hat die SAJV ein Konzept entwickelt und die Schaffung des Fachbereichs Inklusion geplant, der offiziell per 1.1.2022 ins Leben gerufen wird.

Dank der Unterstützung durch das BAG konnte dem Gesundheitsförderungsprogramm Voilà neuer Schwung verliehen werden. Dank neuen Ressourcen wurde der Inhalt der Ausbildungen erneut mit Leben gefüllt.

Auch wenn die Zukunft des Projekts Aktion 72 Stunden im Moment ungewiss ist, fanden bereits angeregte Diskussionen statt. Es war wichtig, sich grundsätzlich Gedanken über die Zukunft dieses Projekts oder einer anderen möglichen Veranstaltung zu machen, bei der das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen in den Vordergrund gestellt wird.

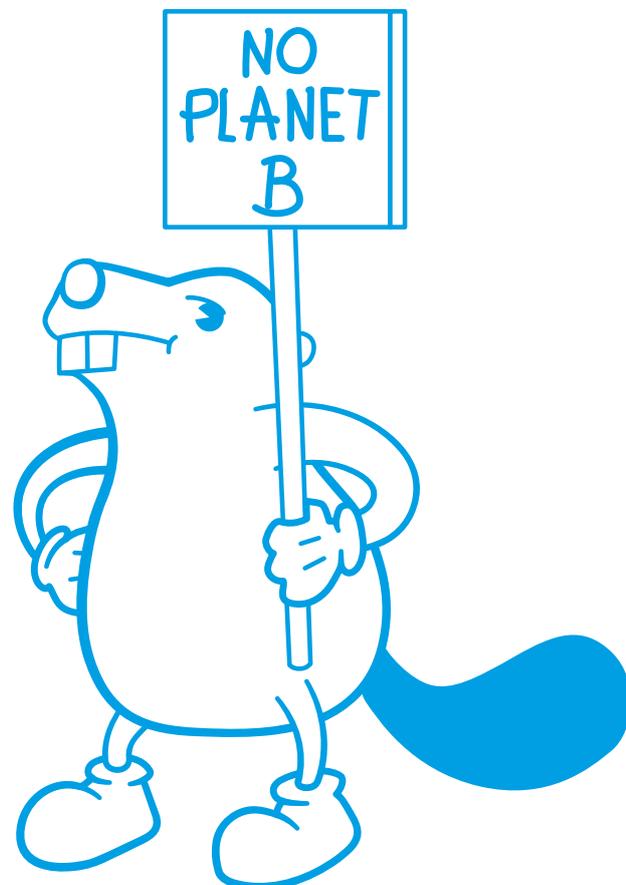
Auch dieses Jahr haben wir unsere Mitgliedsorganisationen weiter durch die Pandemie begleitet. Durch eine enge Zusammenarbeit der Bereiche Kommunikation, Politik und Mitgliedsorganisationen, aber auch mit anderen Partnern war eine Präsenz auf nationaler Ebene möglich. Die Bedürfnisse der Akteur*innen vor Ort wurden weitergeleitet und es konnten Hilfsmittel für die Organisation von Lagern und anderen Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden, wie zum Beispiel das Schutzkonzept und die Richtlinien.

Die SAJV ist sehr engagiert in der Taskforce des Manifests «Nationale Förderung von freiwilligem Engagement». Sie ist Teil der Arbeitsgruppen «Kommunikationskampagne» und «Motion».

Das Forum der Jugendverbände fand am 24. und 25. September 2021 in Solothurn statt. Durch ein abwechslungsreiches Programm, einen Ausflug in die Natur und Workshops zur Kompetenzentwicklung konnten die Teilnehmer*innen rundum vom Austausch profitieren.

Mit grosser Freude haben wir dieses Jahr vier neue Mitgliedsorganisationen aufgenommen: Erasmus Student Network, GLAJ-GE, Wissenschafts-Olympiade und Jugendnetzwerk Sexuelle Gesundheit Schweiz.

Ein spannendes Jahr steht vor der Tür, insbesondere mit der Organisation der Tagung des Netzwerks freiwillig.engagiert, dessen Vorsitz die SAJV im Jahr 2022 hat, dem Start der Kommunikationskampagne für das Manifest und dem Abschluss des Projekts Schlüsselkompetenzen mit einem tollen Tool zur Anerkennung der im Rahmen von Freiwilligenarbeit erworbenen Kompetenzen.





Das neue Lehrmittel ist da!



Während des Forums der Jugendverbände erfahren die Teilnehmer*innen mehr über Biber!

Schlüssel- kompetenzen



Das Projekt Schlüsselkompetenzen ist auf einem guten Weg! Gestartet im Jahr 2020 hat das Projekt zum Ziel, die Sichtbarkeit von Kompetenzen, welche sich Jugendliche während ihres freiwilligen Engagements angeeignet haben, zu erhöhen und die Wahrnehmung dieser Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt zu verstärken.

Dagmar Puentener
Projektleiterin
Compétences
Clés



Freiwilligenarbeit

2021 startete mit der Durchführung einer Umfrage bei Freiwilligen zum Thema Ausweisen von Kompetenzen in einem Bewerbungsprozess sowie zum bestehenden Dossier freiwillig engagiert. Über 400 Personen nahmen an der Umfrage teil. Die Umfrage bestätigte die vorhergehende Bedürfnisanalyse bei Jugendorganisationen und zeigte, dass die Überarbeitung des Dossiers sowie die Erhöhung dessen Bekanntheit notwendig sind. In einem für das Projekt erarbeiteten Netzwerk bestehend aus Arbeitgebenden und Personen aus dem HR-Bereich wurden zudem die Bedürfnisse von Arbeitgebenden an einen Nachweis für freiwilliges Engagement abgeholt. Diese Kontakte können auch für die Bekanntmachung des Dossiers genutzt werden.

Für die Erneuerung des Dossiers in Zusammenarbeit mit einer IT-Agentur führte die SAJV einen Ausschreibungsprozess durch, in dem die Agentur Reaktor AG aus Aarau überzeugen konnte. Ab Sommer 2021 wurde in Zusammenarbeit mit der Reaktor AG eine neue Website sowie eine Webapplikation für das Generieren von Einsatznachweisen konzipiert und programmiert. Ein zweiter Ausschreibungsprozess wurde für die Auswahl einer Kommunikationsagentur durchgeführt. In diesem Prozess wurde die Agentur KARGO Kommunikation GmbH aus Bern ausgewählt. KARGO hat Erfahrung in der Durchführung von mehrsprachigen Kampagnen und bringt sehr viel Wissen und Kreativität in die Zusammenarbeit ein. Im Prozess der Neugestaltung von Website und Dossier sowie dem Ausrichten der Kampagne werden die SAJV und benevol Schweiz von einer grossen Anzahl Personen in verschiedenen Begleitgruppen unterstützt. Die SAJV freut sich auf die weiteren Schritte des Projekts!

BreakFree!

BreakFree ging im Jahr 2021 zu Ende!



Das Ende von BreakFree, einem farbenfrohen Projekt!

Salomé Seiffert
Projektleiterin
BreakFree!



Diversität und
Inklusion

Das Projekt war ursprünglich bis Ende Juni 2021 geplant. Aufgrund von Verzögerungen wegen der Corona-Pandemie wurde das Projektende auf den 31. Dezember 2021 verschoben. Im Jahr 2021 wurden noch einige wichtige Etappen erreicht. Im Frühjahr wurden die drei Leitfäden von BreakFree! (Glossar / How to queer / Leitfaden für Leitungspersonen) auf Italienisch übersetzt und veröffentlicht. Nun sind diese in drei Sprachen (Deutsch / Französisch / Italienisch) verfügbar. Alle Leitfäden können auf der Homepage der SAJV kostenlos heruntergeladen werden. Physische Exemplare können bestellt werden.

Sechs Kurse zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt konnten von du-bist-du durchgeführt werden. Weitere Durchführungen sind im Jahr 2022 geplant. Im Sommer 2021 wurde die Evaluation des Projektes durchgeführt. Es konnte ein Wandel zu mehr Inklusion festgestellt werden. Das Projekt hat dazu geführt, dass einige Jugendorganisationen ihre Statuten inklusiver gestalten. Auch wurden vermehrt Handlungs- und Strategiepapiere verfasst, welche sexuelle und geschlechtliche Vielfalt thematisierten.

Im November 2021 fand der Abschlussevent von BreakFree! statt. Am Abschluss-event wurden die Resultate des Projekts präsentiert, gefolgt von vier Workshops.

Das Projekt BreakFree! hat dazu geführt, dass sich die SAJV entschieden hat, einen Fachbereich Inklusion zu gründen und aufzubauen. Im Jahr 2021 fanden Gespräche mit verschiedenen Organisationen statt, um eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen. Wir freuen uns, dieses Kapitel zu schliessen, um ein neues zu eröffnen!

3 Bereich Politik

2021 war ein politisch intensives Jahr für die SAJV!

Nadine Aebischer
Bereichsleiterin
Politik und Politik
International



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat sich die SAJV im März 2020 dafür eingesetzt, die Folgen der Pandemie auf die Jugend zu minimieren. Sie hat dieses Engagement 2021 weitergeführt, insbesondere indem sie die Interessen der Mitgliedsorganisationen und der Jugendlichen gegenüber dem Bund vertreten hat. Neben verschiedenen Stellungnahmen zu den Massnahmen haben die SAJV, Pro Juventute, der DOJ, UNICEF und IG Sport den Aufruf Zukunftsperspektiven mit einer Reihe von Massnahmen für die Zeit nach der Pandemie lanciert, der von ungefähr 25 weiteren Organisationen unterstützt wird. Die Frage nach der psychischen Gesundheit der Jugendlichen hat die SAJV ebenfalls beschäftigt. Sie hat in diesem Zusammenhang beim Verfassen verschiedener Parlamentsgeschäfte geholfen (Postulat 21.3457).

Glücklicherweise war die Corona-Pandemie nicht das einzige Thema, das der Bereich Politik der SAJV aufmerksam verfolgt hat: Der Beginn des Jahres 2021 deutete mit der Verabschiedung des Stimmrechtsalters 16 durch die Ständeratskommission auf einen Zugang zur Citoyenneté für mehr Jugendliche hin. Während die Jugendsession ihr 30-jähriges Bestehen feierte, lehnte die Kommission des Nationalrates den Bericht jedoch ab, der die Umsetzung der Verfassungsänderung enthielt: Die Hoffnung schwand, aber die SAJV gibt nicht auf! Der Bereich Politik spricht sich mit anderen Organisationen ab, um diesen Entscheid Anfang 2022 im Nationalrat umzukehren. Fortsetzung folgt!

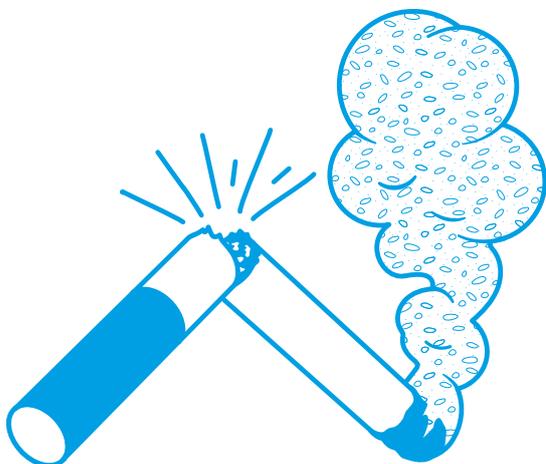
Auch die internationale Mobilität gehört zu den wichtigsten Tätigkeiten des Bereichs Politik. Ob Erasmus+ oder Europäisches Solidaritätskorps: Die SAJV engagiert sich dafür, die Vorteile von interkulturellen Austauschprogrammen für Jugendliche hervorzuheben. Sie hat an verschiedenen Workshops des Bundes teilgenommen, Briefe an den Bundesrat und an die Abgeordneten mitverfasst und dabei die Bemühungen der Jugendorganisationen aufgezeigt, ihren Mitgliedern trotz allem Mobilitätsaktivitäten anzubieten. Als der Nationalrat im Frühling den Beitritt zum Europäischen Solidaritätskorps annahm, keimte Hoffnung auf, aber wie Erasmus+ wurde dieser Ende Jahr vom Ständerat abgelehnt.

Ein anderes Thema, dieses Mal im Bereich Prävention, war ebenfalls sehr wichtig: Die SAJV hat sich im Initiativkomitee der Initiative «Kinder ohne Tabak» engagiert, in dem sich zahlreiche Organisationen aus dem Gesundheitsbereich zusammengeschlossen haben. Trotz des Drucks dieser Organisationen über die Initiative «Kinder ohne Tabak» hat das Parlament bei der Revision des Bundesgesetzes über Tabakprodukte den wirtschaftlichen Interessen Vorrang vor dem Jugendschutz gegeben. Im Februar 2022 kommt es deshalb zur Volksabstimmung und die SAJV beteiligt sich am Abstimmungskampf.

Schliesslich bietet die SAJV ihren Mitgliedsorganisationen vor und nach den Parlamentssessionen Politmonitorings und vor den nationalen Abstimmungen Politinfos. Die beiden Sitzungen der parlamentarischen Gruppe Kinder und Jugend fanden im März zur gewaltfreien Erziehung und im September zum Kinder- und Jugendbericht zur Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes (KRK) statt. Es ist das erste Mal, dass ein solcher Alternativbericht zu jenem der NGOs beim Ausschuss für die Rechte des Kindes eingereicht wird. Dieser Bericht stützt sich insbesondere auf den Austausch mit den Teilnehmenden der Projekte der SAJV oder ihrer Mitgliedsorganisationen.



Die SAJV engagiert sich für eine gesunde Jugend!



Kinderkonferenz

Erste Kinderkonferenz in der Westschweiz



Die erste Kinderkonferenz in der Romandie war ein Erfolg!

Nadine Aebischer
Bereichsleiterin
Politik und Politik



Empowerment

Im Frühling 2021 kamen die Kinder der Kinderkonferenz 2020 in Trogen in Bern zusammen, um mit der Nationalrätin Samira Marti ihre Empfehlungen zu diskutieren und virtuell das Bundeshaus zu besuchen.

Im November fanden in Martigny und in Trogen die Kinderkonferenzen 2021 statt. Es ist das erste Mal, dass in der Westschweiz eine Kinderkonferenz organisiert wurde! Vier Tage lang wurden 96 Kinder aus der Schweiz zwischen 9 und 13 Jahren auf ihre Rechte sensibilisiert und haben Empfehlungen zur Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes erarbeitet. Sie haben folgende Themen bearbeitet: Schutz, Teilnahme, in der Familie leben, Gleichheit, Kinder im Krieg, Rassismus und Cybermobbing. Beim jeweiligen Abschluss haben die Kinder ihre [Empfehlungen](#) Politiker*innen sowie einem Mitglied des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes vorgestellt. Dabei sagte Lisa Mazzone: «Ich bin Fan von euren Empfehlungen!». Die SAJV freut sich, dass sich dieses Citoyenneté-Projekt mit Terre des Hommes Suisse auch in der Westschweiz entwickelt wurde und dankt auch ihren Partnern in der Deutschschweiz, der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und der Kinderlobby Schweiz.

Das Patronatskomitee aus vier Parlamentarier*innen (Lisa Mazzone / Grüne, Samira Marti / SP, Katharina Prelicz-Huber / Grüne und Andrea Caroni / FDP), die Kinderlobbyist*innen und die SAJV wachen über die Umsetzung der Empfehlungen der Kinder. [Film zum Tag](#)



Jugendsession

30 Jahre Jugendsession: Jung genug für die Politik!

Tobias Mader
Mitarbeiter
Jugendsession



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Es ist unglaublich: Die Jugendsession hat im Jahr 2021 bereits zum 30. Mal stattgefunden. Während nun drei Jahrzehnten verfolgt sie unentwegt das Ziel, Jugendlichen in der Schweiz die Politik näher zu bringen und sie für politische Prozesse und Themen zu sensibilisieren. Ständige Anpassungen an Organisation und Ablauf haben dafür gesorgt, dass die Jugendsession den Lauf der Zeit nie verschlafen hat und ihm, in typisch jugendlicher Manier, oft sogar voraus war. So wäre die Jugendsession ohne die Unterstützung des Projektteams durch die Freiwilligen von OK, Forum und Staff in ihrer heutigen Form undenkbar und die SAJV möchte sich für die tausenden geleisteten Stunden noch einmal ganz herzlich bedanken.

Ihnen ist es zuzuschreiben, dass rückblickend auch das Jubiläum der Jugendsession ein voller Erfolg war. Trotz schwieriger Umstände hatte sich die Jugendsession mit einem internationalen Austausch, einem Politfestival und der geplanten Eröffnung des Ständeratssaales einiges vorgenommen. Und tatsächlich fanden sich einen Tag vor dem offiziellen Beginn mehr als vierzig Jugendliche aus zehn verschiedenen europäischen Ländern in der Jugi in Bern ein, um gemeinsam mit den 200 Jugendlichen aus der Schweiz an der Jugendsession teilzunehmen, erstmals auch in englischsprachigen Arbeitsgruppen. Leider machte uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung und einige der Jugendlichen, sowohl aus der Schweiz wie auch aus dem Ausland, waren gezwungen, frühzeitig abzureisen. Auch wurde entschieden, dass die Durchführung der Jubiläumsparty am Freitagabend nicht zu verantworten ist, und kurzfristig auf ein alternatives Programm mit Filmen und Spielen umgestellt. Glücklicherweise konnte am Samstagabend nach dem erfolgreichen Eröffnungsplenum mit Bundespräsident Guy Parmelin und der Verleihung des Prix Jeunesse an Plan International Schweiz das Politfestival im Berner Rathaus und im Käfigturm wie geplant stattfinden. Trotz zwischenzeitlicher Hektik aufgrund des dicht gedrängten Programms, bestehend aus Workshops und Diskussionen an verschiedenen Standorten, machte sich in der Rathaushalle eine immer ausgelassener Stimmung breit. Das Catering und die Gespräche mit Vertreter*innen von Jugendorganisationen und Jungparteien, anderen Teilnehmenden und weiteren geladenen Gästen wie den Alumni schien derart anregend, dass ein Grossteil davon letztlich fast aus der Halle gedrängt werden musste. Dies mit gutem Grund, denn am Sonntag mussten sich die Teilnehmenden für das Plenum noch vor Sonnenaufgang beim Bundeshaus einfinden. Die Jugendlichen präsentierten und argumentierten angeregt und schliesslich wurden 14 von 15 Visionen für mehr Nachhaltigkeit in nahezu allen Lebensbereichen verabschiedet und zum Abschluss feierlich dem Nationalratspräsidenten Andreas Aebi überreicht. Das Forum der Jugendsession wird nun dafür sorgen, dass es nicht bei einer zeremoniellen Übergabe bleibt. Die SAJV freut sich auf die nächsten 30 Jahre!



Einige Impressionen von der Jugendsession

4 Internationale Politik

Olivia Klein
Co-Präsidentin



Freiwilligenarbeit



Empowerment

Céline Helfenstein hat die SAJV an der BICC in Luxemburg vertreten. Das Thema des Treffens war die non-formale Bildung. Der Zufall wollte es, dass das Europäische Jugendforum (EYF) entschieden hat, seine Lobbyarbeit für Fragen der non-formalen Bildung auf europäischer Ebene einzustellen. Die SAJV war natürlich überrascht von dieser Entscheidung. Um ihrem Unmut Ausdruck zu verleihen, hat die SAJV über ihre europäische Delegierte gemeinsam mit anderen nationalen Jugendräten einen Brief an den Vorstand des EYF unterzeichnet. Die Wirkung liess nicht auf sich warten: Das EYF hat den Entscheid zurückgenommen. Die SAJV dankt Céline für ihr Engagement!

YouthReps

Im Juli 2021 hat die SAJV drei neue Youth Reps begrüsst: Yasemine Amorime-Esenli, Naji Osman und Omar Ahmed. Seither waren die Youth Reps in der Schweiz und international sehr gefragt. Im Rahmen des internationalen Teils des Projekts hat Naji an der UN-Generalversammlung in New York teilgenommen. Yasemin war im November am zwölften Jugendforum der UNESCO. Zusätzlich zur Teilnahme am ECOSOC (Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen) wird Yasemin die Chance haben, mit Joseph Deiss eine Diskussion zur Präsenz der Schweiz bei der UNO zu moderieren. Omar wird an der CSW (Kommission über die Stellung der Frau) teilnehmen, die für März in New York geplant ist. In der Schweiz haben die Youth Reps trotz der gesundheitlichen Einschränkungen mehrere Klassenbesuche in Genf organisiert. Parallel dazu haben die Youth Reps angefangen, ihr Jahresprojekt zu entwickeln: Es handelt sich um ein Spiel, das die Funktionsweise des UN-Sicherheitsrates aufzeigt. Die Youth Reps hoffen, mit diesem Spiel nicht nur das aktuelle Geschehen aufzunehmen – die Schweiz kandidiert als nichtständiges Mitglied – sondern auch das Interesse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen für den Multilateralismus zu erhöhen.

We Make Democracy

We Make Democracy!, ein Synonym für Kühnheit!

Simon Dousse
Projektleiter
WeMake
Democracy /
Youth Reps



Empowerment



Diversität und
Inklusion

2020 hat sich die SAJV in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Fachpersonen an die Herausforderung gewagt, ein internationales Projekt mit über 40 Teilnehmenden und Trainer*innen aus zehn verschiedenen Ländern zu organisieren (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Slowenien und die Schweiz). Mitten in der Corona-Pandemie brauchte es dafür schon etwas Kühnheit!

Im Mai 2021 hat die SAJV das Projekt «We Make Democracy!» also offiziell lanciert. Aufgrund der Corona-Pandemie fand der erste Anlass online statt. Beim Kick-off-Webinar kamen während zwei Tagen ungefähr 40 Teilnehmer*innen zusammen. Bei diesem ersten Treffen konnten sich die beteiligten Personen kennenlernen, das Team wurde vorgestellt und ein paar Grundbegriffe definiert. Nach Monaten der Arbeit online haben sich die rund vierzig Teilnehmer*innen von «We Make Democracy!» im September 2021 endlich persönlich getroffen in Zug. Dieses erste physische Treffen hat der Arbeit der Teilnehmer*innen und der Trainer*innen neuen Schwung verliehen. Die ganze Woche über wurden in verschiedenen Sessions: Sessions Ausschluss- und Diskriminierungsmechanismen sowie Verfahren der demokratischen Partizipation diskutiert. In einer Session ging es auch um die typischen Aspekte des Projektmanagements. Schliesslich haben die Teilnehmer*innen in Gruppen von je 15 Personen in einem Hackathon drei Challenges von Bedeutung für ihr Engagement als junge Aktivist*innen ausgewählt. Konkret handelt es sich um folgende Themen: erstens «Education is also non-formal – How to empower change agents through non-formal education?»; zweitens «Going digital – How to harvest the benefits of living in a multimedia society?» und drittens «Spot the blind spot – How to directly impact exclusion in society?» Diese Themen werden während der drei site visits behandelt und vertieft: In Slowenien im Dezember 2021 liegt der Fokus auf der non-formalen Bildung, im März 2022 in Bosnien-Herzegowina geht es hauptsächlich um die Digitalisierung und in Albanien im Mai 2022 werden schliesslich die versteckten Ausschlussmechanismen angesprochen.

In einem schwierigen Kontext gibt es doch mehrere Gründe für Zufriedenheit: Erstens waren die Rückmeldungen der Teilnehmenden am Workshop for common basics in der Schweiz und vom site visit in Slowenien positiv. Diese Bewertungen geben Energie und Vertrauen im Hinblick auf die Relevanz des Projekts. Zweitens haben die Teilnehmenden, Trainer*innen und Partnerorganisationen trotz der Einschränkungen wegen Covid und der mit der Pandemie verbundenen Unsicherheit in allen Situationen ihre Anpassungsfähigkeit und ihre Professionalität unter Beweis gestellt. Zudem ist zu betonen, dass die Philosophie «We Make Democracy!» während der ganzen Projektdauer (2021 – 2022) präsent geblieben ist: Einbezug der Projektmethodologie, gestützt auf die non-formale Bildung, Peer-to-Peer-Austausch und praktisches Lernen mit Fragen zu Diversität, Mitgestaltung, Partizipation und Inklusion aller.



Trotz der Pandemie ist We Make Democracy ein Erfolg!

5 Team

Vorstand



Raphaël Bez
Präsidium
YES



Olivia Klein
Präsidium
Jubla



Aïscha Hamdi-Pacha
Ressort Inklusion
YSMN



Aurelie Cavin
Ressort
Freiwilligenarbeit
Frisbee



Laurent Woeffray
Ressort nationale Politik
Ressort Finanzen
VSS-UNES



Lucas Schneeberger
Ressort
internationale Politik
ESN

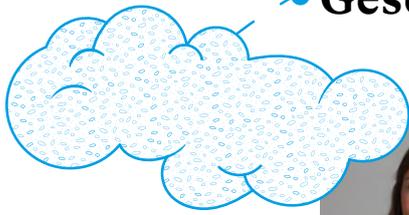


Sebastian Münkel
Ressort
internationale Politik
JRK



Jan Burckhardt
Ressort
Mitgliedsorganisationen
und Freiwilligenarbeit
CEVI

Geschäftsstelle



Nadine Aebischer
Bereichsleiterin Politik
und Politik International
(GiP)



Isabelle Quinche
Bereichsleiterin
Mitgliedsorganisationen
und Freiwilligenarbeit



Franz-Dominik Imhof
Bereichsleiter Finanzen
und Administration



Lauriane Laville
Bereichsleiterin
Kommunikation
und Fundraising



Simon Dousse
Projektleiter
WeMakeDemocracy
und Youth Reps



Giona Rinaldi
Projektleiter
Jugendsession



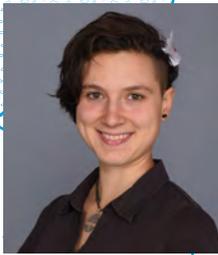
Dagmar Puentener
Projektleiterin
Compétences Clés



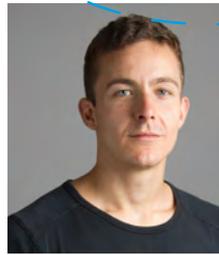
Salomé Seiffert
Projektleiterin
BreakFree!



Viviane Lehman
Mitarbeiterin
Administration



Lina Ferrari
Mitarbeiterin
Personaladministration



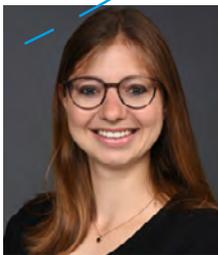
Tobias Mader
Mitarbeiter
Jugendsession



Abisa Rajasrithar
KV Praktikantin



Niko Schnyder
Praktikant
Kommunikation



Anja Spohn
Praktikantin MIO



Valeria Vuk
Praktikantin Politik



Noé Pollheimer
Zivildienstleistender
Jugendsession



Pascal Trösch
Projektleiter
Aktion 72 Stunden



Kim Filiberti
Mitarbeiterin Kommuni-
kation & Fundraising



6 Jahresrechnung

Bilanz

per 31.12. in CHF	2021	2020
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	910'117.00	398'772.00
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	47'175.00	78'414.00
Sonstige Forderungen	15'888.00	19'730.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	237'132.98	222'219.00
Umlaufvermögen	1'145'762.00	719'135.00
Finanzanlagen	12'333.00	122'333.00
Sachanlagen	6'080.00	8'057.00
Anlagevermögen	18'413.00	130'390.00
AKTIVEN	1'164'175.00	849'525.00
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	147'723.00	27'886.00
Sonstige Verbindlichkeiten	30'652.00	16'829.00
Passive Rechnungsabgrenzung	143'795.00	109'378.00
Kurzfristiges Fremdkapital	322'169.00	154'093.00
Rückstellungen	40'771.00	25'421.00
Langfristiges Fremdkapital	40'771.00	25'421.00
Mittel mit einschränkender Zweckbindung	16'432.00	16'432.00
Fondskapital	16'432.00	16'432.00
Betriebskapital	145'693.00	145'693.42
Freie Mittel	507'885.00	327'988.00
Jahresgewinn/-verlust	131'224.00	179'897.00
Verbandskapital	784'802.00	653'578.00
PASSIVEN	1'164'175.00	849'525.00

Betriebsrechnung

in CHF	2021	2020
ERTRAG		
Spenden	18'158.00	2'050.00
Mitgliederbeiträge	111'710.00	117'250.00
Lieferung und Leistungen	14'556.00	4'933.00
Debitorenverlust	-18'855.00	0.00
Beiträge der öffentlichen Hand	325'645.00	194'499.00
Beiträge Stiftungen, Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	522'924.00	405'189.00
Beiträge Unternehmen	171'333.00	107'700.00
Subventionen	866'780.00	841'460.00
Total Betriebsertrag	2'012'251.00	1'667'556.00
AUFWAND		
Projekt- und Dienstleistungen	- 669'240.00	- 370'055.00
Mittelbeschaffung	- 290.00	- 290.00
Personal	-1024'892.00	-931'935.00
Andere betriebliche Aufwendungen	- 179'807.00	- 188'709.00
Abschreibungen Sachanlagen	- 3'778.00	- 4'258.00
Total Betriebsaufwand	-1'878'007.00	-1'495'247.00
Betriebsergebnis	134'244.00	172'309.00
Finanzerfolge	- 320.00	- 230.00
Ausserordentliche Erfolge	- 2'700.00	7'818.00
Ergebnis vor Fondsverwendung	131'224.00	179'897.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	0.00	0.00
Zuweisung zweckgebundene Fonds	0.00	0.00
Total Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	0.00	0.00
Jahresergebnis	131'224.00	179'897.00

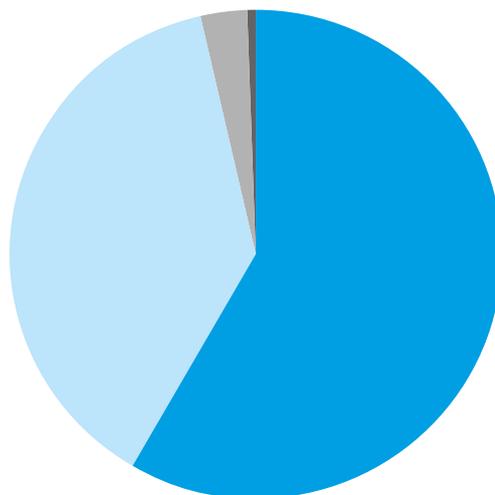
7 Sozialbilanz

Übersicht Freiwilligenarbeit

in Stunden

Politik international	3'940
VS	1'550
JUSE	18'500
FWA / A72h	120
We Make Democracy	2'800
Voilà	32'500
AGs des Vorstandes	142
GRPK	45
Total Std.	59'597

Personalaufwand SAJV-Angestellte	958'377
Personalaufwand Zivildienstleistende	17'487
Honorare in Projekten	68'623
Freiwilligenarbeit	1'489'925



- Freiwilligenarbeit div. Bereiche und Projekte
- Personalaufwand SAJV-Angestellte
- Honorare in Projekten
- Personalaufwand Zivildienstleistende

8 Wir danken

Bundesstellen

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA /
 Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA /
 Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM /
 Bundesamt für Gesundheit BAG /
 Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD /
 Bundesamt für Umwelt BAFU /
 Bundesamt für Raumentwicklung ARE /
 Eidgenössisches Departement des Inneren EDI /
 Bundesamt für Statistik BfS /
 Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kantone

Kanton Aargau /
 Kanton Appenzell Ausserrhoden /
 Kanton Appenzell Innerrhoden /
 Kanton Basel-Landschaft /
 Kanton Basel-Stadt /
 Kanton Freiburg /
 Kanton Genf /
 Kanton Glarus /
 Kanton Graubünden /
 Kanton Jura /
 Kanton Luzern /
 Kanton Neuenburg /
 Kanton Nidwalden /
 Kanton Obwalden /
 Kanton Schwyz /
 Kanton St. Gallen /
 Kanton Tessin /
 Kanton Thurgau /
 Kanton Uri /
 Kanton Waadt /
 Kanton Wallis /
 Kanton Zug /
 Kanton Zürich

Stiftungen, Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen

Oak Foundation /
 Stiftung Mercator Schweiz /
 ch Stiftung/Movetia /
 Loterie Suisse romande (CPOR) /
 Ernst Göhner Stiftung /
 Gesundheitsförderung Schweiz /
 SGG /
 Kinderdorf Pestalozzi /
 Centre Général Guisan /
 Otto Beisheim Stiftung /
 Schweizerische Bankiervereinigung /
 WWF Schweiz /
 Terre des hommes Schweiz /
 Max Bircher Stiftung /
 Universität Bern /
 Education 21 /
 EBP /
 Brot für alle /
 NEROS /
 Rüblichrut

Beiträge Unternehmen

Schweizerische Mobiliar
 Genossenschaft /
 SIX Group (Corporate Voluntering) /
 Publicis /
 Credit Suisse AG
 (Corporate Voluntering) /
 Bank Julius Bär & Co
 (Corporate Voluntering) /
 SBV (Corporate Voluntering) /
 Syngenta /
 Glencore /
 Alternative Bank Schweiz /
 GWH /
 SIA /
 BKW

**SAJV – Schweizerische Arbeits-
gemeinschaft der Jugendverbände**

Hohle Gasse 4
3097 Liebefeld bei Bern

Tel. 031 326 29 29

Fax 031 326 29 30

info@sajv.ch

www.sajv.ch

Impressum

Herausgeberin

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
der Jugendverbände (SAJV)

Gestaltung Céline Fluri

Illustration Simon Bretscher

Fotos Archiv (SAJV)